

Das Gehirn überlistet

Am letzten Meditationsabend hatte ich ein spirituelles Erlebnis der besonderen Art: ich konnte beim Singen den Text und die Melodie gleichzeitig bewusst wahrnehmen. Tönt banal? Dann versuchen Sie das auch einmal und zwar bei einem Lied, das Sie noch nicht auswendig können. Ich hatte noch die Erfahrung der Sommermonate im Kopf: Weil das Singen nicht erlaubt war, haben wir im Gottesdienst die Liedtexte in möglichst gut verständlichem Deutsch zu den Melodien gelesen. Das hat mir die Texte der Kirchenlieder auf eine völlig neue Art näher gebracht. Plötzlich sprachen die Texte zu mir und berührten mich in meiner Seele.

Dieses Erlebnis verblasste, als wir wieder zu singen begannen.

«Gott ist gegenwärtig» passte an jenem Meditationsabend perfekt zum Thema. Doch der Wow Effekt blieb aus. Mein Gehirn war damit beschäftigt die Noten richtig aneinanderzureihen. Dabei gerieten die Worte – wie so oft – komplett aus dem Fokus.

Ganz anders war dies als wir zum Abschluss der halbstündigen Meditation die letzten Strophen des Liedes sangen. Da war sie plötzlich wieder da, die Erfahrung der Einheit. Ich sang und hörte den Text gleichzeitig zu mir reden. «Mache mich einfältig, innig, abgeschieden, sanft und still in deinem Frieden.» Und schon spürte ich, wie sich dieser göttliche Friede langsam in mir ausbreitete. **Pfr. Marc Burger**



Foto: Niklas Hamann, Unsplash

Bach und Froschteich

Die Badehosen sind versorgt und bei Tisch gibt es wieder Nüsslisalat ohne Ende; unverkennbare Zeichen für den Herbst. Freude am Ernten mischt sich mit Wehmut über das Ende eines langen Sommers. Aber Jahr für Jahr unausweichlich, wie das halt so ist mit dem Ernst des Lebens. «Der Sommer war gross», pflegte mein damaliger Biologielehrer jeden Herbst den guten Rilke zu zitieren. Für uns Teenager war der Lehrer schlicht «der Alte». Absolut logisch, denn er hatte bestimmt schon gegen vierzig Lenze auf dem Buckel.

Seine Begeisterung galt der Wissenschaft, doch er konnte auch anders, namentlich auf Exkursionen. Am Froschteich zitierte er Goethe, im Schilf sang er Bach-Kantaten.

Für uns machte ihn das zu etwas Besonderem, trotz seines fortgeschrittenen Alters. Natürlich wollten wir nie so werden wie einer unserer Lehrer, aber irgendwie mochten wir ihn dennoch. Es war in den späten Sechzigerjahren, der Glaube an Technik und Wissenschaft hatte noch kaum seine Kratzer abbekommen. Unser alter Universalgelehrter pendelte zwischen Goethe, Bach und Froschteich. Das schienen für uns lange Zeit die Koordinaten seines Lebens zu sein. Doch oft sind Menschen vielschichtiger, als sie auf den ersten Blick wirken. Neue Erkenntnisse ergaben sich, als er uns dazu ermunterte, ihn zu einem Chorkonzert zu begleiten. Dort sangen sie wahrscheinlich irgendetwas von

Bach, denn der Alte murmelte unentwegt «schlichtweg ergreifend». Und wieder wurde er für uns zum Rätsel, denn tags darauf erging er sich endlos in der Evolutionstheorie, Wissenschaft pur.

Ja was galt jetzt: Alles erklärbar und kompliziert, oder einfach staunen über die Schöpfung?

Zum Schluss der Stunde kam die Auflösung, denn also sprach der Alte: «Die Evolutionstheorie ist glaubhaft und richtig. Aber beim genaueren Blick in die Wunder der Natur reicht sie einfach nicht aus, da muss es noch mehr geben, etwas Anderes».

Zumindest in diesem Punkt habe ich mittlerweile mit dem Alten gleichgezogen.

Florian Sorg



Witz

Der Religionslehrer befragt die Schüler: «Was werden sich wohl die Hochzeitsgäste bei der Hochzeit zu Kanaan gedacht haben, als Jesus das Wasser in Wein verwandelt hat?» Schüler: «Den laden wir auch mal ein.»

Predigten online

Ab sofort finden Sie ausgewählte Predigten auf unserer Homepage zum Nachlesen. Auf der Startseite von www.kirche-lindau.ch gibt es einen Link zum entsprechenden Ordner. Auf Wunsch können die Predigten auch beim Sekretariat bezogen werden.

Impressum

Das «reformiert.lokal» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich.

Herausgeberin

Ref. Kirchengemeinde Lindau
Redaktion «reformiert.lokal»
Lättenstrasse 5, Lindau

Redaktionsadresse

mail@kirche-lindau.ch

Redaktionsteam

Pfr. Marc Burger
Gudrun Mandic
Florian Sorg
Peter Wittwer

Einsendeschluss der
November-Ausgabe:

8. Oktober

Nächste Ausgabe

Nr. 11/2020 erscheint am
30. Oktober 2020

Handarbeitsgruppe «Ziischtigsträff»

Corona mag vieles lahmgelegt haben. Aber den flinken Fingern unserer «Strickfrauen» konnte das kleine Virus nichts anhaben. Die Stricknadeln klapperten unaufhörlich weiter, die Nähmaschinen ratterten treu trotz des Lockdowns. Das tun sie auch schon viele Jahre. 90 stolze Jahre gibt es den Ziischtigsträff Lindau schon.



1930 wurde er gegründet und hat seither manche Krise überstanden. Die Handarbeit brachte dreifachen Segen: stärkte unseren Zusammenhalt, ermöglichte viele warme Kleiderspenden und die Verkaufs-Erlöse flossen an manch notvollen Ort.

90 Jahre – unglaublich und bewundernswert. Ausgerechnet in diesem Jahr konnte bisher kein Verkauf stattfinden. Weil der Strickhof Adventsmarkt auch abgesagt werden musste, haben wir uns spontan entschieden, am **Erntedank einen Verkaufsstand** mit den liebevoll gestrickten und genähten Sachen einzurichten.

Erntedank passt wunderbar. Denn wir sagen all den «Strickfrauen» Dank für ihr Stricken und Nähen.

Wer Lust hat, mit zu arbeiten, ist herzlich dazu eingeladen.

Wann? Natürlich an einem Dienstag, jeweils 14 Uhr.

Ab 20. Oktober 2020, 3. + 17. November, 1. + 15. Dezember.

Wo? Im alten Schulhaus Winterberg.

Bei Fragen können Sie sich an Irene Stocker und Ursula Senn wenden. Am besten gleich beim Erntedankgottesdienst.

Unsere Jubilarinnen und Jubilaren

17. Oktober

Susanna + Heinz

Bättig-Diethelm

Badstrasse 5a, Grafstal,
feiern Goldene Hochzeit

22. Oktober

Rosa Fleck-Keller

Im Schnägler 5, Winterberg,
feiert ihren 80. Geburtstag.

30. Oktober

Klara Gieringer-Bänniger

Alte Schulstrasse 12,
Tagelswangen,
feiert ihren 95. Geburtstag.

*Die Sonne, Mond und Sterne,
was in der Näh und Ferne
hier Schönes wird gesehn,
was sich auf Erden reget,
was Luft und Wasser heget,
soll mit mir deine Macht erhöhen.
evang.-ref. Gesangbuch, Nr.573*

Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar,
wir gratulieren Ihnen zu Ihrem
Festtag und wünschen Ihnen
Gottes Segen für den weiteren
Lebensweg.

Es ist sicher für jeden verständlich, dass eine Durchführung dieses beliebten Anlasses im Pfarrhauskeller in diesem Jahr unvorstellbar ist. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, ob in anderer Form oder eine andere Räumlichkeit eine Alternative wäre.

Die aktuelle Entwicklung hat nun zur Entscheidung geführt: Das Kerzenziehen Lindau darf 2020 nicht stattfinden.

Aus Vernunft und Respekt können wir kein Kerzenziehen durchführen. Es gibt einige unserer Helferinnen und Angehörige, welche zur Risikogruppe gehören.

All die letzten Jahre war auch die Kafistube ein Ort der Begegnung und des Zusammenkommens und eben dies gilt es bedauerlicherweise zu vermeiden.



Niemand von uns möchte die Verantwortung tragen, wenn sich eine Ansteckung mit COVID-19 beim Kerzenziehen ausbreiten würde.

Dieser Winter ist nun dazu bestimmt, endlich den immer grösser werdenden Kerzenvorrat aufzubauchen. Die gut gelagerten Kerzen anzünden, sich freuen und daran erinnern wie schön es war. Oder für die Kreativen, die an Kerzenzieh-Entzugserscheinungen leiden, empfehlen wir, die alten Kerzen in einer Konservendose im Wasserbad zu schmelzen und neu zu gestalten. Man giesst das Wachs in ein Confi-Glas oder in ein Tetrapack, welches nach Erkalten entfernt wird. Tipps und Anleitungen findet man im Internet. Wir danken für das Verständnis und wünschen allen: «Bleibt gesund!» und hoffentlich bis nächstes Jahr.

Im Namen des OK-Kerzenziehen
Sabina Obrist



Gewinner des Sommerrätsels

Das Lösungswort des diesjährigen Sommerrätsels war «Spinat».

Herzlichen Dank allen, die teilgenommen haben. Wir hoffen, ihr hattet Spass beim Rätseln. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und dem Gewinner herzlich: Malin Brugesser, Hannah Hesse, Lilly und Jonas Burger.

Meditationsabend

**Dienstag, 20. Oktober,
19.30 Uhr, Kirche Lindau**

**Thema: Der spirituelle
Tagesrückblick**

In der christlichen Gebetstradition gibt es eine Übung, die eine Art spiritueller Tagesrückblick ist: Ich schaue mit Gott auf meinen Tag zurück, gehe ihn Schritt für Schritt durch und finde heraus, was gut war, was noch offen und ungelöst ist und wie ich dieses Offene aufräumen und zu Ende bringen kann. Das hilft, den Tag gut abzuschliessen.

Für den Meditationsabend sind keine Vorkenntnisse nötig. Wer zum ersten Mal an einen Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung.

Pfr. Marc Burger

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Haben Sie Ihren Mitmenschen letzten Silvester auch ein «gutes, neues Jahr» gewünscht? Wer hätte sich damals vorstellen können, was uns in diesem Jahr «2020» erwartet. Die Welt stand still und Kopf. Zwar dreht sich unsere Welt wieder, aber irgendwie noch holprig.

Am 27. September feiern wir Erntedankgottesdienst. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den Menschen, Erlebnissen und Momenten für die wir dankbar sein dürfen. Zudem begrüssen wir unsere neue Sozialdiakonin Myriam Saleh.

Der Erntedankgottesdienst findet dieses Jahr in der schön dekorierten Kirche statt und ist für Klein und Gross. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Verkauf verschiedener Produkte statt. Sämtliche Erlöse fliessen in die Ökumenische Kampagne 2020 «gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert».

Wer gerne etwas für den Verkauf spenden möchte, darf es gerne vor dem Gottesdienst abgeben oder sich bei Ernst Wegmann melden. Er wird es bei Ihnen abholen 052 343 74 45, wegmann@kirche-lindau.ch.

Anstelle des gemeinsamen Essens werden wir bei schönem Wetter einen Apéro im Pfarrhausgarten geniessen.

Pfrn. Monika Burger



Sabrina Ripke, Pixabay

Ökumenische Kampagne 2020 «gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert»

Dieses Jahr steht Saatgut im Mittelpunkt. Saatgut ist die Grundlage des Lebens, denn aus ihm wächst Nahrung, welche ein elementares Bedürfnis der Menschheit ist. Über 70 Prozent der Nahrungsmittel werden weltweit von bäuerlichen Betrieben produziert und nicht von der Agrarindustrie. Kleinbauern und Kleinbäuerinnen ernähren also die meisten Menschen. Um ihr Recht auf Nahrung sicherzustellen bzw. wiederherzustellen, brauchen die Bäuerinnen und Bauern den Zugang zu und die Kontrolle über ihre Ressourcen, zu denen auch Saatgut gehört.

Die Kampagne zeigt auf, wie wichtig die Bewahrung von traditionellem Wissen und regionalem Saatgut für die Ernährung der Menschheit ist. Denn neue Sortenschutzgesetze bedrohen dieses lokale Saatgut. Eine Landwirtschaft jedoch, die auf natürliches, regional angepasstes Saatgut baut, sichert nicht nur die Ernährung von uns allen, sondern ist auch eine der Antworten auf die Bedrohungen durch den Klimawandel.

www.sehen-und-handeln.ch

Freud und Leid

Taufen

21. Juni

Loris Davide Boccella

Sohn von Ursula Boccella und Rolf Neuhäusler, in Lindau

Etienne Diserens

Sohn von Nicole und Michel Diserens, in Tagelswangen

28. Juni

Thierry Lautenschlager

Sohn von Irene Portmann und Manuel Lautenschlager, in Tagelswangen

30. August

Thierry Marthaler

Sohn von Noemi Calabrese und Yves André Marthaler, in Schaffhausen

Ronja Weber

Tochter von Sabrina und Roman Weber, in Tagelswangen

Trauungen

18. Juli

Denise und André

Hostettler-Brönnimann
von Wangen bei Dübendorf

Abdankung und Todesfälle

5. Juni

Elsa Jenni-Keller

wohnhaft gewesen im Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon, früher in Winterberg verstorben im 99. Lebensjahr

19. Juni

Eugen Jenni

wohnhaft gewesen in Winterberg, verstorben im 91. Lebensjahr

16. Juli

Susanne Klaus-Schlumpf

wohnhaft gewesen in Winterberg, verstorben im 79. Lebensjahr

Gottesdienste

Sonntag, 27. September

Erntedankgottesdienst

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfrn. Monika Burger
Musik: Natasa Zizakov und
Katharina Stibal, Flöte
Kollekte: Brot für alle
Begrüssung
Diakonin Miryam Salhi

Samstag, 3. Oktober

Taufgottesdienst

18.00 Uhr, Kirche Lindau
Pfr. Marc Burger
Täufling: Wilhelmina Loekito
Musik: Natasa Zizakov, Orgel
Kollekte: Menschenrechte

*Am Sonntag, 4. Oktober
findet in der Kirche Lindau
kein Gottesdienst statt.*

Sonntag, 11. Oktober

KG+ regionaler Herbstferien-Gottesdienst

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfr. Matthias Bordt
Kollekte: Multiple Sklerose
Gesellschaft Schweiz

Sonntag, 18. Oktober

Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfrn. Marianne Kuhn
Musik: Natasa Zizakov, Orgel
Kollekte: MS Gruppe
Zürcher Oberland

Sonntag, 25. Oktober

Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfr. Marc Burger
Musik: Natasa Zizakov, Orgel
Kollekte: peace watch group
switzerland (pws)

Sonntag, 1. November

KG+ regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Lindau

9.30 Uhr, Kirche Lindau,
Pfrn. Monika Burger
Pfr. Pierre-Louis von Allmen
Musik: Natasa Zizakov, Orgel
Kollekte: Reformationskollekte

Agenda

Immer mittwochs

(ausser in den Schulferien)

Gebetskreis

9.00 Uhr, Kirche Lindau

Chileträff im Riet

10.00 Uhr, Restaurant Riet,
Tagelswangen

Donnerstag, 1. Oktober

Chileträff im Raindli

10.00 Uhr, Café Raindli

Montag, 5. Oktober

Mittagstisch für Alleinstehende

12.00 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Montag, 19. Oktober

Literaturgruppe

15.00 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Dienstag, 20. Oktober

Handarbeitsgruppe

Ziischtigsträff

14.00 Uhr, altes Schulhaus
Winterberg

Meditationsabend

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Kontakte

Sekretariat

Doris Schmidli

Lättenstrasse 5, 8315 Lindau
Tel. 052 345 12 62
mail@kirche-lindau.ch
www.kirche-lindau.ch

Öffnungszeiten

Di.–Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrpersonen

Pfrn. Monika Burger

Tel. 052 345 11 54
monika.burger@kirche-lindau.ch

Pfr. Marc Burger

Tel. 052 345 11 57
marc.burger@kirche-lindau.ch

Kirchenmusik

Natasa Zizakov

Mobile 076 713 02 75
zizakov@kirche-lindau.ch



Kanem Amine Vallphotos, Pixabay

Regionaler Herbstferien-Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober, 10.15 Uhr, Kirche Brütten

Pfr. Matthias Bordt

Fahrdienst um 9.50 Uhr ab Kirche Lindau und Poststrasse Winterberg